
Ort: Kirche Weggis
Datum: 12. April 2026
Zeitdauer: 11:25 – 12:20 Uhr

Entschuldigt (in alphabetischer Reihenfolge):
Dora Meier – Bosshard
Christa & Roger Augsburg
Mascha Graf
Stefan Graf
Patrizia Zimmermann

Gäste: 3 Gäste Anwesend

Vorsitz: Silvio Baumann

Protokoll: Jonas Wälchli-Muff

Traktanden:	1	Begrüssung	1
	2	Wahl der Stimmenzähler	2
	3	Genehmigung des Protokolls der 95. Teilkirchgemeindeversammlung ..	2
	4	Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht	2
	5	Jahresbericht 2025 der Kirchenpflege.....	4
	6	Jahresbericht 2025 des Pfarramts	5
	7	Verabschiedung	6
	8	Informationen, Anregungen und Wünsche.....	6
	9	Schluss der 96. Teilkirchgemeindeversammlung.....	6

1 Begrüssung

Der Präsident Silvio Baumann begrüsst die Anwesenden herzlich zur 96. Teilkirchgemeindeversammlung. Start 11.25 Uhr.

Silvio Baumann dankt dem Pfarrer Michel Müller und der Organistin, Olga Vardanyan für den schönen Gottesdienst. Weiter werden Frau Ruth Buser von der Wochenzeitung und Revisor Stephan Aerni begrüsst.

Jonas Wälchli-Muff schreibt für diese Versammlung das Protokoll.

Die Einladungen wurden rechtzeitig publiziert:

- Spezielle Einladungskarte an jedes Mitglied der ref. Kirche Rigi Südseite
- auf der Webseite www.reflu.ch/rigi-suedseite
- im Kirchenboten
- in den kirchlichen Mitteilungen in der Wochenzeitung

Gemäss Präsenzliste sind 42 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt, das einfache Mehr beträgt somit 22 Stimmen. Zusätzlich besuchen 3 Gäste die Versammlung

Traktandenliste:

Silvio Baumann liest die Traktandenliste vor.

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 95. Teilkirchgemeindeversammlungen
4. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht
5. Jahresbericht 2025 der Kirchenpflege
6. Jahresbericht 2025 des Pfarramts
7. Verabschiedungen
8. Informationen, Anregungen und Wünsche
9. Schluss der Versammlung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt der Präsident Lisa Huwiler und Werner Müller vor. Beide werden einstimmig zu den Stimmzählenden gewählt.

3 Genehmigung des Protokolls der 95. Teilkirchgemeindeversammlung

Die Protokolle wurden auf der Webseite veröffentlicht und konnten über das Sekretariat in gedruckter Form angefordert werden. Es sind keine Anmerkungen und Änderungen eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und bei der Protokollführerin Patricia Zimmermann verdankt.

4 Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht

Für dieses Traktandum übergibt Silvio Baumann das Wort an Katja Rapelli. Sie hat die Buchhaltung geführt und die Jahresrechnung erstellt

Der Betriebskredit für das Jahr 2025 in der Höhe von Fr. 74'044.00 wurde von Luzern an uns in zwei Tranchen überwiesen. Dieser beinhaltet analog Vorjahre den Globalkredit von Fr. 2'500.00 für kleine Anschaffungen und Reparaturen. Die zusätzlichen Sitzungsgelder in der Höhe von Fr. 4'793.00, auch als Teil des Globalbudgets, wurden ebenfalls überwiesen, jedoch werden diese nicht mehr im Betriebskredit integriert, sondern im Aufwand «Behördenmitglieder» als Minus-Position abgebildet. Die erfreulichen Einnahmen aus Hochzeiten und Feiern abzüglich Kirchendienste belaufen sich auf

netto Fr. 6'430.00, das entspricht Mehreinnahmen von Fr. 3'000.00. Bei den Total Erträgen sticht im Vorjahresvergleich 2024 die Auflösung der Rückstellungen ins Auge, die ausserordentlich getätigt wurden und somit nicht direkt mit den Einnahmen im 2025 verglichen werden können.

Der Behördenaufwand 2025 in der Höhe von Fr. 10'446.80 entspricht gegenüber Budget 2025 ganz knapp einer Punktlandung.

Der Verwaltungsaufwand mit Total Fr. 21'582.99 liegt wenig über Budget. Zur Hauptsache durch die höhere Anzahl und Preise der Postsendungen.

Das Gemeindeleben mit Fr. 34'834.56 übertrifft das Budget 2025 um fr. 2'300.00, u.a. wegen der Einweihung des Kirchengartens.

Die Ausgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit betragen Fr. 3'987.10 was ca. Fr. 1'000.00 unter Budget 2025 liegt. Der jährliche Jugendkredit von Fr. 7'000.00 konnte in Luzern analog Vorjahre wiederum abgeholt werden.

Der Aufwand für die Altersarbeit und Erwachsenenbildung beträgt Fr. 8'873.10, was gegenüber Budget ca. Fr. 2'800.00 Mehrausgaben bedeutet. Dies u.a. weil sich am Mitarbeiter-Anlass eine grosse Anzahl Personen angemeldet haben.

Die Infrastrukturkosten u. div. Aufwand im Betrag von Fr. 7'382.00 decken sich mit dem Budget 2025.

Im Ausserordentlichen Bereich sind keine Ausgaben angefallen.

In diesem Sinne schliessen wir das Jahr 2025 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 12'231.85 ab. Das sind ca. Fr. 5'000.00 mehr als budgetiert.

Das Eigenkapital (Nettovermögen) in der Bilanz 2025 von Fr. 85'400.95 liegt dementsprechend tiefer als im Vorjahr.

Der Präsident dankt Katja Rapelli für die Ausführungen und ihre grossartige Arbeit.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Revisoren Christa Augsburg und Stephan Aerni haben die Rechnung geprüft. Stephan Aerni dankt Katja Rapelli für die saubere und exakte Buchführung und stellt folgende Anträge:

1) Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen und der Kassierin Katja Rapelli sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.

2.) Dem gesamten Vorstand sei für seinen Einsatz zum Wohle der Teilkirchgemeinde Rigi Südseite der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Silvio Baumann dankt Christa Augsburgener und Stephan Aerni für die Prüfung und den Bericht und lässt abstimmen.

Die beiden Anträge werden einstimmig genehmigt und die Décharge erteilt.

5 Jahresbericht 2025 der Kirchenpflege

Silvio Baumann erzählt einige Anekdoten aus dem letzten Jahr.

Am 19. Juni 2025 wurde der Kirchengarten im Rahmen eines kleinen Festes eingeweiht. Aufgrund der gemachten Erfahrungen bei diesem Anlass wird der Grillabend vom 5. September ebenfalls in der reformierten Kirche Weggis stattfinden.

Im Juni fanden die Erneuerungswahlen statt, bei denen sieben Personen gewählt wurden. Die Amtseinsetzung erfolgte im August. Im gleichen Zeitraum wurde die Demission von Kaspar Michel bekannt. Mittlerweile steht auch fest, dass Helen Farkas zurücktritt. Die Kirchenpflege wird daher künftig als Fünfergremium weiterarbeiten. Jonas Wälchli-Muff wurde in die Synode und Stefan Graf in den «Grossen Kirchenrat» gewählt.

Die Bergkirche wurde per 31. März 2026 an Markus Reinhard übergeben. Sie wird künftig vor allem durch die Rigi-Schule genutzt.

Am 17. September 2025 wurde eine Informationsveranstaltung zur neuen Trägerschaft der PV-Weggis durchgeführt. Die Versammlung zur Auflösung ist auf den 29. April 2026 angesetzt.

Der Büehlwäldli-Gottesdienst fand dieses Jahr wie geplant statt. Die Adventswoche 2025 wurde in neuer Form durchgeführt und als sehr spannend wahrgenommen. Am 29. März 2026 fand die Konfirmation mit fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Es war ein sehr schöner Anlass, besonders hervorzuheben ist der Apéro in der Kirche mit rund 100 Personen, der sehr gut ankam. Auch die Ostergottesdienste waren sehr gut besucht.

Der Bericht von Silvio Baumann wird einstimmig genehmigt.

6 Jahresbericht 2025 des Pfarramts

Für diese Traktandum gibt Silvio Baumann das Wort an Michel Müller

Die Kirche Weggis ist für alle offen, auch für Touristinnen und Touristen. Der rote Faden des Markusevangeliums hat sich als Leitlinie für die Gottesdienste bewährt. Es wird voraussichtlich noch etwa ein Jahr dauern, bis das gesamte Markusevangelium behandelt ist.

Die Gottesdienste waren gut besucht, auch jene mit Stellvertretungen. Die Tradition der Pfarrerin als Vertretung hat sich bewährt.

Auch die Bergkirche war gut besucht, insbesondere da die Gottesdienste im letzten Jahr auch ökumenisch gestaltet wurden. Es waren jeweils viele auswärtige Personen anwesend. Aufgrund der veränderten Nutzung der Kirche ist vorgesehen, künftig etwas weniger Gottesdienste auf der Rigi durchzuführen.

Das gemeinsame Singen an Weihnachten war eines der Highlights. Generell wurde die Musik als grosses Geschenk wahrgenommen. Ein herzliches Dankeschön geht an Sofia und ihre Stellvertreterinnen.

Neu ist Michel Müller auch im Altersheim Hofmatt im 4. Stock tätig. Diese Aufgabe bringt immer wieder neue und bereichernde Erfahrungen mit sich.

Die Seelsorge wird auf Abruf angeboten. Das «Seelsorge-Bänkli» bleibt weiterhin für alle offen, auch für auswärtige Personen.

Im vergangenen Jahr fanden im Vergleich zu anderen Jahren, weniger Taufen und Hochzeiten statt.

Die Freitagsrunde funktioniert sehr gut. Die Themen sind abwechslungsreich und vielfältig. Es nehmen jedoch eher wenige nicht reformierte Personen teil.

Auch das Kirchenkino wurde rege besucht, einschliesslich der etwas ernsteren Themen.

Der Unterricht hat ebenfalls stattgefunden. In zwei Jahren wird die Anzahl der Jugendlichen sehr gering sein. Wie es konkret weitergeht, ist noch offen; eine Zusammenarbeit mit einer anderen Gemeinde ist denkbar.

Michel bedankt sich bei der Kirchenpflege für die Unterstützung, auch bei spontanen Ideen, sowie für das grosse Vertrauen der Kirchenpflege.

Silvio Baumann bedankt sich herzlich bei Michel Müller für den Jahresbericht.

Der Bericht von Michel Müller wird einstimmig genehmigt.

7 Verabschiedung

Heidi Dähler

Heidi Dähler hat seit 2008 den Frauentreff geleitet

Heidi Gabriel

Heidi Gabriel war 12 Jahre im Besucherkreis tätig.

Helen Farkas

Helen war während 13 Jahren in der Kirchenpflege tätig. In dieser Zeit nahm sie an rund 150 Sitzungen teil, zusätzlich zu den Kommissionssitzungen, was insgesamt mindestens 400 Stunden Sitzungsarbeit entspricht. Ebenfalls wird ihr grosses Engagement in der PV Weggis sowie bei der Freitagsrunde besonders hervorgehoben. Ihr Einsatz, ihre freundliche Art sowie ihre positive Ausstrahlung werden als grosse Bereicherung verdankt.

Helen richtet ihrerseits einige Dankesworte an die Kirchenpflege.

Alle drei werden unter grossem Applaus von Silvio Baumann mit einem prächtigen Blumenstrauss geehrt.

8 Informationen, Anregungen und Wünsche

Silvio Baumann teilt noch die aktuellen Mitgliederzahlen mit:

November 2025: 812

März 2026: 805

Aus dem Plenum werden keine Wortmeldungen vorgetragen.

9 Schluss der 96. Teilkirchgemeindeversammlung

Schluss der 96. Teilkirchgemeindeversammlung

Silvio bedankt sich bei den KIPF-Mitglieder. Ebenfalls richte er speziell einen Dank an Michel Müller, Patrizia Zimmermann und zusätzlich allen Freiwilligen.

Er bedankt sich ebenfalls bei Corinne Huwiler, für die Bereitstellung der Kirche.

Gegen die Sitzungsführung werden keine Einwände gemeldet.

Der Präsident bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Ende der Versammlung: 12:20 Uhr

Silvio Baumann

Präsident der Kirchenpflege TKG Rigi Südseite



Protokollführer



Jonas Wälchli- Muff